

# RS Vwgh 2017/11/14 Ra 2017/20/0108

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 14.11.2017

## **Index**

E000 EU- Recht allgemein

E1P

E3R E19104000

19/05 Menschenrechte

41/02 Passrecht Fremdenrecht

## **Norm**

12010P/TXT Grundrechte Charta Art4;

32013R0604 Dublin-III Art17;

32013R0604 Dublin-III Art3;

AsylG 2005 §5 Abs3;

AsylG 2005 §5;

EURallg;

MRK Art3;

## **Hinweis auf Stammrechtssatz**

GRS wie Ra 2015/18/0113 E 8. September 2015 RS 7

## **Stammrechtssatz**

Der VwGH gelangt zu dem Schluss, dass seine bisherige Rechtsprechung zu § 5 AsylG 2005 auch im Anwendungsbereich der Dublin III-Verordnung aufrecht zu erhalten ist. Dementsprechend ist jede einer asylwerbenden Partei bei Überstellung in einen anderen Mitgliedstaat des Dublin-Systems mit realem Risiko ("real risk") drohende Verletzung von Art. 3 MRK (bzw. Art. 4 GRC) von den österreichischen Asylbehörden wahrzunehmen und führt zur Unzulässigkeit der Überstellung in den Zielstaat. Eine andere Sichtweise stünde im Widerspruch zum absoluten Charakter des durch Art. 3 MRK (bzw. Art. 4 GRC) garantierten Schutzes und den damit durch Österreich übernommenen (grundrechtlichen) Verpflichtungen.

## **Schlagworte**

Gemeinschaftsrecht Verordnung EURallg5

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2017:RA2017200108.L01

## **Im RIS seit**

07.12.2017

## **Zuletzt aktualisiert am**

07.12.2017

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)